

Verbindlichkeit im kollegialen Zusammenwirken – eine Übungswerkstatt für Schulen und andere gemeinnützige Einrichtungen in freier Trägerschaft

Ablaufplan

I. Ingo Krampen, Rechtsanwalt, Notar und Mediator, Bochum:

- Die Welt nach „Corona“: Aus der Zukunft denken, fühlen und handeln;
- Verbindlichkeit – was ist das? Eine Einführung in das Gebiet des Rechts;
- Die vier Mysterienströme Europas;
- Satzungen, Ordnungen, Vereinbarungen als Werkzeuge der kollegialen Zusammenarbeit
- Vom Schuldrecht zum Verantwortungsrecht;
- Freiheit und Verantwortung: zwei Seiten einer Medaille.

(mit Übungen und ausgehend von Praxisbeispielen)

II. Hilmar Dahlem, Senior Consultant IMO - Institut für Mensch- und Organisationsentwicklung, Hannover:

- Das Kollegium als Erkenntnis-, Arbeits- und Wirtschaftsgemeinschaft
- Menschenbild und horizontale Führung;
- Von der Frage zum Prozess
- Selbstführung als Voraussetzung für Führungsaufgaben;
- Werkzeuge der kollegialen Zusammenarbeit: Regel und Grundsatz, Besprechungskultur, etc.

(mit Übungen und ausgehend von Praxisbeispielen)

III. Klaus-Peter Freitag, Geschäftsführer Bund der Freien Waldorfschulen, Stuttgart:

- Entwicklung – was ist das?
- Ideal und Wirklichkeit: Wie können Ideen zu Idealen werden?
- Kollegiale Beratung und kollegiale Hilfen
- Prozessuale Verbindlichkeit und Freiheit in der kollegialen Zusammenarbeit
- Wie gelingt konstruktive Partizipation

(mit Übungen und ausgehend von Praxisbeispielen)

Eine evtl. Fortsetzung der Übungswerkstatt mit Erfahrungsberichten, Interventionen und Vertiefung der Thematik wird bei Interesse mit den Teilnehmer*innen zum Abschluss des Workshops am 22. Juni 2022 vereinbart.